

Aigle

Schulort:	Aigle	Kanton 1799:	Léman	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Aigle	Kanton 2015:	Waadt
		Agentschaft 1799:	Aigle	Gemeinde 2015:	Aigle
		Kirchgemeinde 1799:	Aigle		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 79-80v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1956: Aigle, [http://www.stapferenquete.ch/db/1956].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Aigle, Untere Schule (Niedere Schule, reformiert)				
I. Lokal-Verhältnisse.					
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Aigle.			
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	C'est une ville.			
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Commune proprement dite.			
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Paroisse & Agence d'Aigle.			
I.1.d	In welchem Distrikt?	Chef-lieu du District de même nom.			
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Du Léman.			
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Le plus grand éloignement n'est qu'à une demi lieue.			
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aigle, Fontannay & Afforets			
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Le Circonférence du premier quarts d'heure C'est Aigle, contenant 260. maisons. & le hameau de Fontannay & Afforets contenant 7. à 8. maisons, 2.d quart d'heure.			
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	A Aigle, Cent enfans, A Fontannay & Afforets, cinq enfans			
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.				
I.4.a	Ihre Namen.	[Seite 2] Ollon, et à une petite lieue d'Aigle, St Triphon, la même distance, Yvorne, à un quart de lieue d'Aigle Versvey, à une lieue			
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Corbeyrier est de l'Eglise d'Aigle, mais son école en est à une lieue & 1/4 de distance			
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Il y en a deux Classes.			
II. Unterricht.					
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Les élémens du Christianisme, la musique des Psaumes, l'orthographe & l'arithmétique.			
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	On la tient toute l'année.			
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Elémens du Christianisme &c; par Daniel de Superville; Abrégé de l'histoire sainte, par J. F. Ostervald; Instruction familière sur la Religion Chrétienne, vulgairement appelé Catéchisme {de Berne}			
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?				
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Six heures en hiver & cinq en été.			
III. Personal-Verhältnisse.					
III.11	Schullehrer.				
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	C'est le Pasteur & le Conseil de Cette Commune. Il tient Sa patente du Gouverneur.			
III.11.b	Wie heisst er?	Deladoey			
III.11.c	Wo ist er her?	D'Aigle même.			
III.11.d	Wie alt?	[Seite 3] Quarante-ans.			
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Sept, quatre garçons & trois filles.			
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Depuis quatorze-ans.			
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Il n'a pas quitté Aigle; sa vocation précédente étoit celle d'agriculteur.			
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Celles, de lecteur en Chaire & de maitre Chantre dans l'Eglise.			
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?				
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Par mes rôles de qqes années, le nombre moyen est de 105. en hiver & 45. en été,			
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	tant garçons que filles.			
IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)				
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Un petit Jardin.			
IV.13.b	Wie stark ist er?	Deux francs chaque année.			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	D'une dixme en bled, dite de St Pierre; rapportant Chaque année au Régent 4. Sacs de froment; 4 Sacs moitié orge & moitié avoine & 20. bottes de paille & en argent, voyés article ou question 16.e			
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?				
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	On ne paye rien pour y être admis.			
IV.15	Schulhaus.				
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Il est passablement en bon état.			

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	<i>Comme il y a deux Régens, chacun d'eux a sa Chambre particulière pour sa Classe.</i>
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	<i>Jl a son logement dans la maison de l'école.</i>
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>C'est la Commune d'Aigle.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i> [Seite 4] En argent, en bled, en bois & paille</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>D'une dixme, dont le produit, année commune valoit, en bled & paille 132. francs</i>
IV.16.B.a	Schulgeldern?	<i>Je n'en connois aucune.</i>
IV.16.B.b	Stiftungen?	<i>La Commune d'Aigle paye chaque année 120. francs.</i>
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	<i>Le Receveur du Ci-devant Souverain, chaque année 20. francs</i>
IV.16.B.d	Kirchengütern?	<i>Jl n'en existe pas, à ma connoissance.</i>
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>Un petit Jardin 2. francs</i>
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	<i>Trois toises de bois de Hêtre, fourni par la Commune d'Aigle 30. francs. Les enfans des non-bourgeois portoient chaque jour à l'Ecole, pendant l'hiver, une buche; nombre moyen, 32. Valeur, 6 batz pr. chque enfant 19. francs 2. batz Total L. 323. 4. S.</i>
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Bemerkungen

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1445, fol. 79-80v
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 17.05.2013
 Datum des Schreibens
 Faksimile 1956BAR_B0_10001483_Nr_1445_fol_79-80v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

Name	Aigle				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Aigle	Kanton 2015	Waadt
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Aigle	Amt 2000	Aigle
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Aigle	Gemeinde 2015	Aigle
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	563795				
Geo. Länge	129752				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Aigle, Untere Schule (ID: 2638)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 2
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	45	105
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4874)

Name: Deladoey

Vorname:

Weitere Informationen

Alter: 40

Geschlecht: Mann

Zivilstand:

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 8

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Aigle

Konfession:

Im Ort seit:

Lehrer seit:

Erstberuf: Agrarische Tätigkeit

Zusatzberuf: Vorsänger